

Medienmitteilung Gemeinderat Männedorf
21. Oktober 2014

Massgeschneiderter Nutzungsplan für die Pfruenderhaab

Nicht jede Seegemeinde besitzt einen halben Kilometer Seeufer in öffentlichem Besitz. Mit einem Gestaltungsplan soll die Seeanlage Pfruenderhaab aufgewertet und die Attraktivität für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen gesteigert werden.

Die weitgehend naturbelassene Seeanlage Pfruenderhaab wird durch die Männedörfler Bevölkerung bereits seit Jahren als Naherholungsort genutzt. Attraktiv sind nicht nur der Spazierweg direkt am Ufer, der öffentliche Seezugang oder die grosszügige Liegewiese. Auf dem Areal Pfruenderhaab haben auch die Fischervereinigung Stäfa-Männedorf-Uetikon, das «Jugi» sowie der Segelclub ihr Zuhause. Dem Spital Männedorf dient dieser Grünraum als Pausen- und Aufenthaltsraum für die Angestellten, und Patientinnen und Patienten geniessen die unverbaute Sicht auf den Zürichsee.

Die Erschliessung der Anlage weist heute Defizite auf. Einige Teilbereiche sind nicht öffentlich zugänglich, sondern werden privat genutzt. Insgesamt wirkt die Seeanlage heute ein wenig wie im «Dornröschenschlaf». Der Gemeinderat möchte die Seeanlage gesamthaft aufwerten und insbesondere die Attraktivität für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen steigern. Um den vielfältigen Bedürfnissen in der Bevölkerung gerecht zu werden und um Konflikte zu vermeiden, sollen verschiedene Nutzungszonen etabliert werden. Ziel ist es, mit geeigneten raumplanerischen Festlegungen die Pfruenderhaab als grosszügigen Grün- und Erholungsraum auf lange Sicht zu erhalten.

Gestaltungsplan als Grundlage

Das ehemalige Seewasserwerk wurde mittlerweile zurückgebaut und die Anlagen neu gestaltet. Ein Grossteil der Fläche wird vom Segelclub als Bootslagerplatz genutzt. Das Pfruenderhaus und sein unmittelbarer Aussenraum dienen seit 2012 als Jugendhaus. Der Grossteil der Anlage wird heute durch Obstkulturen privat genutzt. Mit einer Unterschriftensammlung hatten Männedörfler Jugendliche ihrem Wunsch nach einer Skateranlage Ausdruck verliehen. Mit der vorliegenden Planung kommt der Gemeinderat diesem Anliegen nach. Im Gestaltungsplan ist für die gewünschte Skateranlage beim Jugendhaus ein geeigneter Platz reserviert.

Die Bevölkerung hat sich an der Mitwirkungsveranstaltung im Herbst 2012 deutlich für die Erhaltung der bestehenden Naturwerte im Bereich der Seeanlage ausgesprochen. Die bestehende Idylle soll gewahrt und der Charakter des Freiraums mit seinen Grundelementen erhalten bleiben. Anstelle neuer Infrastrukturanlagen, mit denen allenfalls bestehende Angebote konkurrenziert werden könnten, soll sich die Seeanlage Pfruenderhaab auch in Zukunft durch ihre landschaftlichen und naturräumlichen Qualitäten auszeichnen. Neue Nutzungen sollen auf ein Minimum beschränkt werden. Die Anlage soll für alle Bevölkerungsgruppen attraktiv und gleichberechtigt nutzbar bleiben.

Gemeinde Männedorf
Präsidialabteilung
8708 Männedorf

044 921 66 22
praesidiales@maennedorf.ch
www.maennedorf.ch

Nutzerinteressen entflechten

Um die Aufwertung gesamthaft zu planen und sämtliche Anliegen, Anforderungen und Wünsche koordiniert einzubeziehen, hat der Gemeinderat auf der Grundlage des 2012 vorgestellten Betriebs- und Gestaltungskonzept einen öffentlichen Gestaltungsplan erarbeitet. Auf Grundlage dieses massgeschneiderten Nutzungskonzeptes können die Benutzung des Freiraums gelenkt und die verschiedenen Freizeit- und Erholungsaktivitäten jeweils eigenen Abschnitten der Seeanlage zugeordnet werden. Allfälliges Konfliktpotenzial zwischen verschiedenen Nutzergruppen bzw. Nutzungsinteressen kann so von vorneherein verringert werden.

Bereiche für den Ruhe suchenden Besucher werden räumlich von den Bereichen getrennt, welche für sportliche und lärmintensivere Aktivitäten vorgesehen sind. Die Öffnung der Obstbauplantagen für die Allgemeinheit vergrössert hierfür den Spielraum: unterschiedliche Nutzungsinteressen können über eine grössere Fläche verteilt werden.

Die Einteilung der einzelnen Nutzungszonen basiert auf den landschaftlichen bzw. räumlichen Potenzialen und den bereits etablierten Nutzungszuweisungen (z.B. Liegewiese, Segelclub). Die Hochstammbäume stellen mit den schützenden Baumkronen und Sitzgelegenheiten zwischen den Baumreihen einen geeigneten Aufenthaltsort für Ruhe- und Rückzugsuchende dar. Die offene Wiese auf der heutigen Obstplantage bietet hingegen grossen Freiraum für das freie Spielen und raumbeanspruchende Aktivitäten, wie z.B. Federball. Lärmintensivere Nutzungen wie Jugendclub und Skateranlage werden zusammengelegt.

Öffentliche Orientierungsversammlung

Der Gemeinderat hat die Vorlage «Gestaltungsplan Pfruenderhaab» und die damit im Zusammenhang stehende Umzonung zuhanden der öffentlichen Auflage verabschiedet. Es ist ihm ein grosses Anliegen, die Bevölkerung über den Planungsinhalt im Detail zu informieren. Dazu lädt er Interessierte gerne am

Montag, 3. November 2014 um 19:00 Uhr in den Gemeindesaal Männedorf zur öffentlichen Orientierungsversammlung

ein. Er freut sich, Männedörflerinnen und Männedörflern das weiterentwickelte Betriebs- und Gestaltungskonzept näher zu bringen und die ganze Bevölkerung für diese einmalige, grosszügige und vielfältig nutzbare Grün- und Freizeitanlage direkt am See zu gewinnen.

Männedorf liegt am rechten Zürichseeufer im Bezirk Meilen des Kantons Zürich. Zurzeit zählt die Seegemeinde rund 10'500 Einwohner.

*Die Abteilung **Hochbau/Planung** befasst sich mit allen Fragen im Zusammenhang mit dem Planungs- und Bauwesen auf kommunaler Ebene. Sie nimmt materielle und verfahrenstechnische Abklärungen, Beurteilungen und Prüfungen vor, als Grundlage für die Entscheide des Gemeinderates.*



Weitere Fotos können bei Peter Suhner bezogen werden.

Auskünfte für Medien

Peter Suhner, Abteilungsleiter Hochbau/Planung

p.suhner@maennedorf.ch

044 921 67 09

Jürg Rothenberger, Gemeindeschreiber

j.rothenberger@maennedorf.ch

044 921 66 23

Gemeinde Männedorf
Präsidialabteilung
8708 Männedorf

044 921 66 22
praesidiales@maennedorf.ch
www.maennedorf.ch